

## Das Miteinander stärken – sozialer Wohnungsbau als Kitt für die Gesellschaft

Bezahlbare Mietwohnungen sind in den großen Städten Deutschlands rar. Das Unternehmen VIVIR Mehrgenerationen Wohnen mit Sitz in Dresden und Düsseldorf will da gegensteuern und sozialen Wohnungsbau betreiben. Auf innerstädtischen Brachflächen sollen moderne Wohnparks des 21. Jahrhunderts entstehen, die nicht nur günstigen Wohnraum bieten, sondern mit einer Kultur achtsamen Wohnens dazu auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Gesundheit stärken.

**Dresden/Düsseldorf, 7. Februar 2017.** Städte sind der Lebensraum der Zukunft, prognostizieren Demografie-Forscher. Im Jahr 2050, so schätzen die Vereinten Nationen, werden weltweit 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben – in Deutschland waren es bereits im Jahr 2012 75 Prozent der Gesamtbevölkerung, die in den Ballungsräumen wohnen und arbeiten. Doch diese zunehmende Urbanisierung schafft auch neue Probleme. „Wenn immer mehr Menschen aus dem Umland bevorzugt in die Großstädte und Metropolen-Regionen des Landes drängen, führt das dort zu einer zunehmenden Verknappung an bezahlbarem Wohnraum“, erklärt Johanna Löffler, Geschäftsführerin der VIVIR Mehrgenerationen Wohnen GmbH mit Sitz in Dresden und Düsseldorf, einem Wohnungsunternehmen und Spezialisten für achtsame Wohnkultur des 21. Jahrhunderts.

Die sächsische Metropole Dresden ist ein gutes Beispiel für diese Entwicklung. Rund 525.000 Einwohner hat die Landeshauptstadt, Tendenz steigend. Nur wenig leerer Wohnraum ist noch frei, und der ist bereits für Normalverdiener oftmals unerschwinglich geworden. Verschärft hat sich die Situation in Dresden auch dadurch, dass seit dem Jahr 2000 kein soziales Wohnungsbauprojekt mehr in ganz Sachsen entstanden ist. Bezahlbare Mietwohnungen sind damit zur Mangelware geworden.

### **Städtebauliches Modell entwickelt, nicht mehr benötigte Flächen für Wohnparks zu nutzen**

Das Unternehmen VIVIR will nun genau in diese Bresche springen – und das sogar im wörtlichen Sinne. „Wir haben ein städtebauliches Modell entwickelt, wie wir aus alten Produktionsstandorten, alten nicht mehr benötigten Logistik-Centern oder leerstehenden Baumärkten – durch Konversion – neue, auf Gesundheit fokussierte Wohnparks entwickeln können“, erklärt Roland Lang, Geschäftsführer der VIVIR Wohnparks GmbH in Dresden, - [www.vivir-wohnparks.de/](http://www.vivir-wohnparks.de/) - dem operativen Arm von VIVIR. Sein Unternehmen hat bereits seit 30 Jahren Erfahrung mit der Betreuung von rund 2000 Wohnungen in Dresden. „Es handelt sich um ein Recycling-Modell, das die nicht mehr benötigten innerstädtischen Brachen in neue moderne Wohnparks mit 200 und mehr Wohnungen umwandelt“, sagt Germaine Houessou, Assistentin der Geschäftsführung der VIVIR Mehrgenerationen Wohnen GmbH.

Das Unternehmen will damit als Sozialinvestor in den sozialen Wohnungsbau investieren und nicht nur bezahlbaren, sondern auch guten und gesundheitsfördernden Wohnraum schaffen. Denn wer beim Stichwort „Sozialwohnung“ an Plattenbau-Architektur und Hochhäuser denkt, liegt hier vollkommen falsch. „Einfach nur Wohnen war gestern“, sagt Löffler, die auch Ärztin ist. „Heute bauen wir Wohnparks des 21. Jahrhunderts“, sagt sie. Diese zeichnen sich durch eine Kultur der Achtsamkeit aus. „In jedem Wohnpark ist ein Zentrum für Yoga, Meditation und weitere anerkannte gesundheitliche Präventivmaßnahmen vorgesehen“, sagt die Ärztin.

„Dabei wollen wir das VIVIR-Wohnparkmodell als Private-Public-Partnerschaftsmodell gerne gemeinsam mit Stadtplanungsämtern und Baudezernenten in allen großen deutschen Wachstumsstädten entwickeln“, sagt Lang.

## **Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesundheit der Menschen stärken**

Damit will VIVIR nicht nur in privatwirtschaftlicher Initiative, unabhängig von staatlich auferlegten Programmen, sozialen Wohnungsbau betreiben und damit guten bezahlbaren Mietwohnraum schaffen. Durch das gesamte auf der Philosophie der Achtsamkeit beruhende Konzept will das Unternehmen auch einen großen Beitrag leisten, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Gesundheit der Menschen zu erhalten.

Alt und Jung sollen so in den Wohnparks gemeinschaftlich miteinander ein Mehrgenerationen-Wohnen leben und nicht nur achtsam miteinander, sondern auch mit dem eigenen Leben umgehen. Die Gesundheitsprävention mit Yoga, Meditation, Feldenkrais und anderen Methoden steht dabei sowohl räumlich als auch mental im Zentrum der Wohnparks, für die das Unternehmen weiterhin bebaubare innerstädtische Brachen in Dresden und anderen deutschen Großstädten sucht.

### **Mit „Mindful Dresden“ entsteht bereits ein Projekt bis Mitte 2018**

Mit dem Projekt „Mindful Dresden“, das bis Mitte 2018 in der sächsischen Metropole fertiggestellt werden soll, gibt es bereits ein Beispiel. 54 Wohnungen werden dort das Gesundheitszentrum im Herzen des neuen Wohnquartiers umgeben und Platz für achtsames, gesundes und bezahlbares Wohnen in einem sozialen Miteinander bieten.

Auch für die Wohnungen, die VIVIR in Dresden bereits betreut, gibt es ein zukunftsweisendes Konzept. „Für das Projekt ‚Achtsames Wohnen‘ werden wir die bestehenden Wohnungen in Dresden, Grundstückssituationen vorausgesetzt, durch Integration weiterer Grundstücke in ein neues Wohnquartier überführen, das ebenfalls den Gedanken des achtsamen Mehrgenerationen-Wohnens lebt“, erklärt Löffler, die wie Lang glühender Anhänger von achtsamen Leben, Yoga, Meditation und alternativen Heilverfahren ist. Diese Erfahrungen nun mit ihren Projekten an viele Menschen in den VIVIR Wohnparks weiterzugeben, haben sich die Geschäftsleitung und das Team der VIVIR Mehrgenerationen Wohnen GmbH auf die Fahnen geschrieben.

**Für Nachfragen und Interview-Anfragen kontaktieren Sie gerne Germaine Houessou, Assistentin der Geschäftsleitung der VIVIR Mehrgenerationen Wohnen GmbH, per E-Mail unter [houessou@vivir-wohnen.de](mailto:houessou@vivir-wohnen.de) oder telefonisch unter 0211/49 173 36.**

VIVIR Mehrgenerationen Wohnen GmbH  
Kaiserswerther Straße 109  
Düsseldorf  
Tel. 0211/ 49 173 36  
Fax. 0211/49 173 30  
<http://vivir-wohnen.de>

#### **Über das Unternehmen VIVIR:**

**VIVIR ist ein Wohnungsunternehmen mit Achtsamkeitskultur mit Sitz in Dresden und Düsseldorf. Wir haben uns auf die Entwicklung und den Betrieb von urbanen Wohnquartieren spezialisiert. Im Mittelpunkt der VIVIR-Wohnparks steht die Erhaltung von Gesundheit und Lebensfreude durch Yoga, Meditation, Ernährungsberatung, Feldenkrais und Physiotherapie. Gemeinsam mit privaten Social-Impact-Investoren entwickeln wir Wohnparks des 21. Jahrhunderts, in denen die Wir-Kultur und die Lust am Teilen großgeschrieben werden.**